ABBA SUNDAY SCHOOL

BOOK 2

Mächtige Männer Gottes

Mighty Men of God

Student Workbook

Deutsch

German Edition

24 Lessons

1. Jakob, der Betrüger
Jacob the Deceiver

2. Jakobs Traum
Jacob's Dream

3. Jakob und Laban
Jacob and Laban

4. Jakob begegnet Gott von Angesicht zu Angesicht
Jacob Meets God Face to Face

5. Josefs Träume
Joseph's Dreams

6. Josef wird als Sklave verkauft
Joseph is Sold as a Slave

7. Josef, der Sklave in Ägypten
Joseph the Slave in Egypt

8. Josef im Gefängnis
Joseph in Prison

9. Der Traum des Königs
The King's Dream

10. Josef herrscht in Ägypten
Joseph Rules in Egypt

11. Josef gibt sich seinen Brüdern zu erkennen
Joseph Reveals Himself to his Brothers

12. Jakob und Josef wieder vereint
Jacob and Joseph Together Again

13. Der kleine Mose
Baby Moses

14. Mose und der brennende Dornbusch
Moses and the Burning Bush

15. Mose kehrt nach Ägypten zurück
Moses Returns to Egypt

16. Das Passa
The Passover

17. Gott rettet die Israeliten am Roten Meer
God Saves the Israelites at the Red Sea

18. Manna und Wasser in der Wüste
Manna and Water in the Desert

19. Die Gebote Gottes
The Laws of God

20. Die Schlange in der Wüste
The Snake in the Desert

21. Der Prophet wie Mose
The Prophet like Moses

22. Jesus spricht mit Mose
Jesus Speaks to Moses

23. Jesus starb für uns
Jesus Died for Us

24. Jesus lebt heute
Jesus is Alive Today

Lektion - 1: JAKOB, DER BETRÜGER

Bibellesung: 1. Mose 25,19-34

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Esau, Jakob, Isaak

1. Ich wurde als Erster geboren und war Jäger. Wer bin ich? _____
2. Ich kochte den roten Eintopf und wollte das Erstgeburtsrecht meines Bruders. Wer bin ich? _____
3. Ich bin der Vater der Zwillinge. Wer bin ich? _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was gab Esau für eine Schüssel Eintopf her?
   a) Sein Zelt b) Sein Erstgeburtsrecht c) Seinen Bogen
2. Warum gab Esau es her?
   a) Er war sehr hungrig b) Er war schläfrig c) Er hatte Angst

3. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Gott fragen, was er von mir möchte. (___)
2. Jemanden austricksen, um zu bekommen, was ich will. (___)
3. Essen wichtiger nehmen als Gottes Segen. (___)
4. Mein Spielzeug mit meinem Bruder teilen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum stritten sich Esau und Jakob?

2. Was hätte Esau tun sollen?

3. Was geschieht, wenn wir unseren Eltern oder Gott nicht gehorchen?

5. Merkvers:

Sprüche 3,6 — „Gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“

Kolosser 3,20 — „Ihr Kinder, seid gehorsam den Eltern in allen Dingen; denn das ist wohlgefällig im Herrn.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 2: JAKOBS TRAUM

Bibellesung: 1. Mose 27,1-45; 28,10-22

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Jakob träumte von einer Leiter zum Himmel.
b) Jakob gab vor, Esau zu sein.
c) Isaak wollte Esau segnen.
d) Jakob floh zu seinem Onkel Laban.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ordne zu

A	**B**
Isaak	Half Jakob, Isaak zu täuschen
Rebekka	Sehr zornig und traurig
Esau	Reichte bis zum Himmel
Die Leiter	Alter, blinder Vater

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Stein, Versprechen, Betrüger

1. Anfangs war Jakob ein _____. _____
2. Gott gab Jakob in seinem Traum ein _____. _____
3. Jakob richtete einen _____ auf, um sich an Gott zu erinnern. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum musste Jakob fortgehen?

2. Warum ist es etwas Besonderes, dass Gott zu Jakob sprach?

3. Welche falschen Dinge sollten wir nicht mehr tun?

5. Merkvers:

1. Mose 28,15 — „Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch gehst.“

Hebräer 13,5 — „Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 3: JAKOB UND LABAN

Bibellesung: 1. Mose 29,1-30; 30,19-42; 31,1-3

1. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Laban war Jakobs Onkel. (___)
2. Laban behandelte Jakob immer fair. (___)
3. Jakob erfuhr, dass es unangenehm ist, betrogen zu werden. (___)
4. Jakob betrog nie jemanden. (___)

2. Was passt nicht dazu?

Kreise ein, was nicht dazugehört:

1. betrügen – lügen – tricksen – teilen
2. ehrlich – wahrhaftig – fair – hinterlistig
3. Schafe – Ziegen – Hirte – Auto

3. Kreise die ehrliche Entscheidung ein

Kreise die richtige Entscheidung ein:

1. Bei einer Prüfung (schreibe ich von meinem Freund ab / mache ich meine eigene Arbeit).
2. Wenn ich Geld finde, (behalte ich es / gebe ich es zurück).
3. Wenn ich etwas kaputt mache, (sage ich die Wahrheit / verstecke ich es).

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie betrog Laban Jakob?

2. Was lernte Jakob daraus, betrogen zu werden?

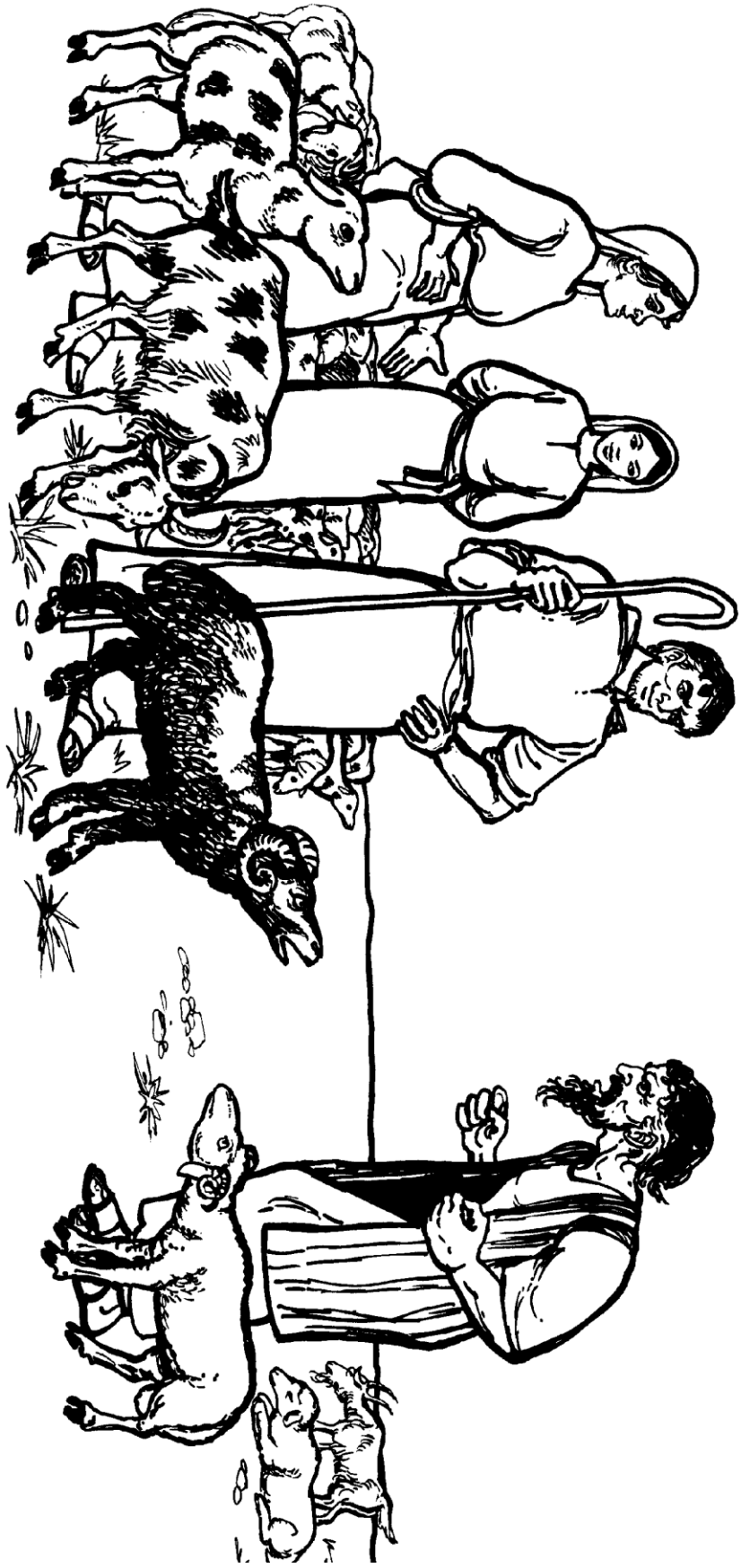
3. Wann sind wir versucht zu betrügen?

5. Merkvers:

Sprüche 21,3 — „Recht und Gerechtigkeit üben ist dem HERRN lieber als Opfer.“

Sprüche 12,22 — „Lügenhafte Lippen sind dem HERRN ein Gräuel; die aber treu handeln, gefallen ihm.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 4: JAKOB BEGEGNET GOTT VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Bibellesung: 1. Mose 32,3 – 33,4

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Jakob betete zu Gott.
b) Esau umarmte Jakob.
c) Jakob hörte, dass Esau kam.
d) Jakob rang die ganze Nacht.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ordne zu

A	**B**
Israel	An Esau gesandt
Ein Hinken	Begrüßte Jakob herzlich
Geschenke	Jakobs neuer Name
Esau	Eine Erinnerung, dass er Gott begegnet war

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Hatte Jakob Angst, Esau zu begegnen? (___)
2. Betete Jakob zu Gott? (___)
3. Kam Esau, um Jakob zu verletzen? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum hatte Jakob Angst vor Esau?

2. Was tat Jakob, als er Angst hatte?

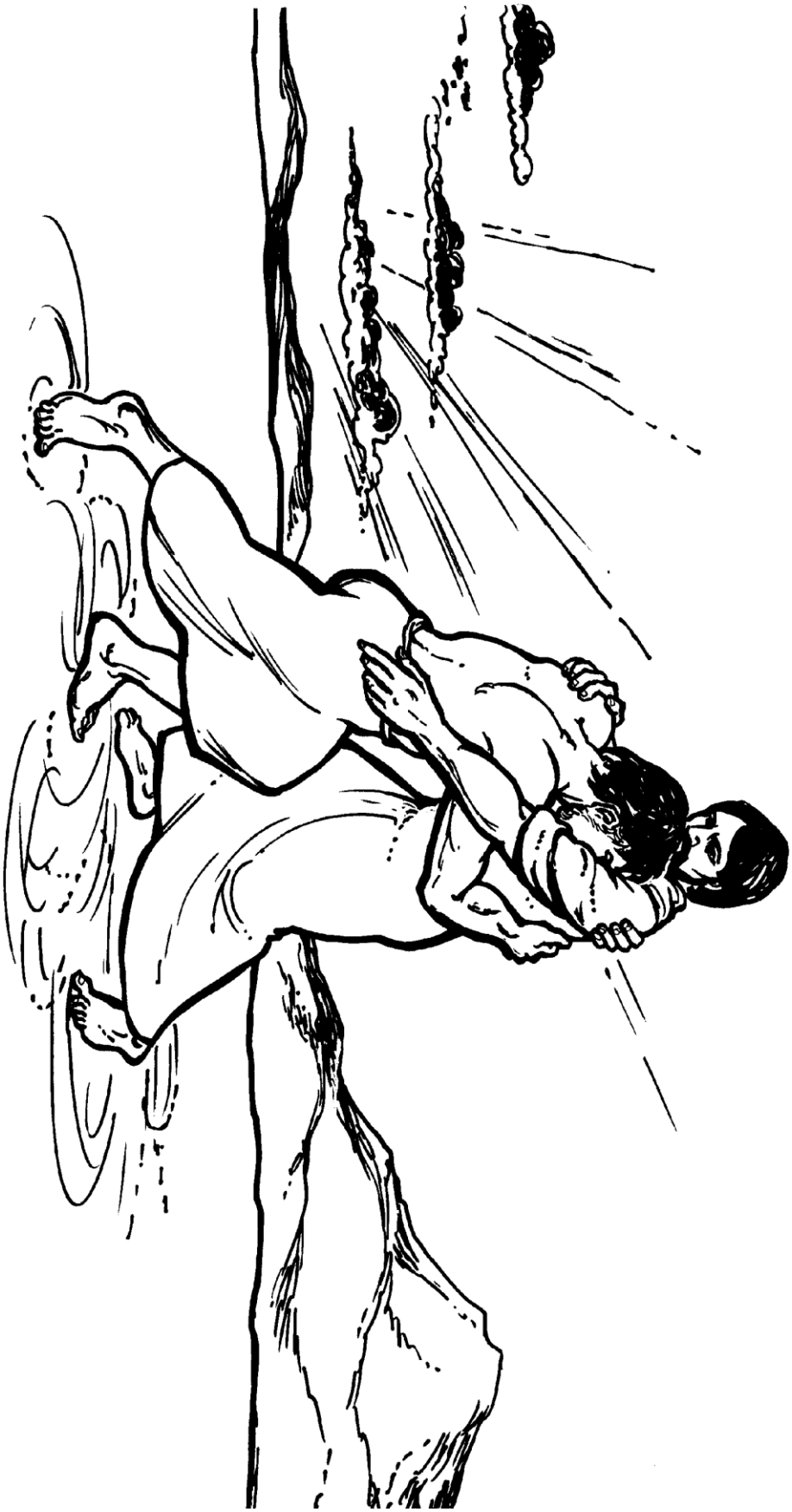
3. Wie kann Gott uns verändern?

5. Merkvers:

Philipper 1,6 — „Er, der in euch das gute Werk angefangen hat, wird es auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“

2. Korinther 5,17 — „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 5: JOSEFS TRÄUME

Bibellesung: 1. Mose 37,1-11

1. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Israel (Jakob) hatte ____ Söhne. _____
2. Im zweiten Traum verneigten sich ____ Sterne vor Josef. _____
3. Josefs Vater schenkte ihm einen besonderen _____. _____

2. Ordne zu

A	**B**
Die Brüder	Liebte Josef
Jakob	Hatte zwei Träume
Josef	Ein besonderes Geschenk
Der Rock	Waren eifersüchtig

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Hatte Gott einen Plan für Josef? (___)
2. War es klug, mit den Träumen anzugeben? (___)
3. Hat Gott einen Plan für dich? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum waren Josefs Brüder eifersüchtig?

2. Was war falsch daran, wie Josef seine Träume erzählte?

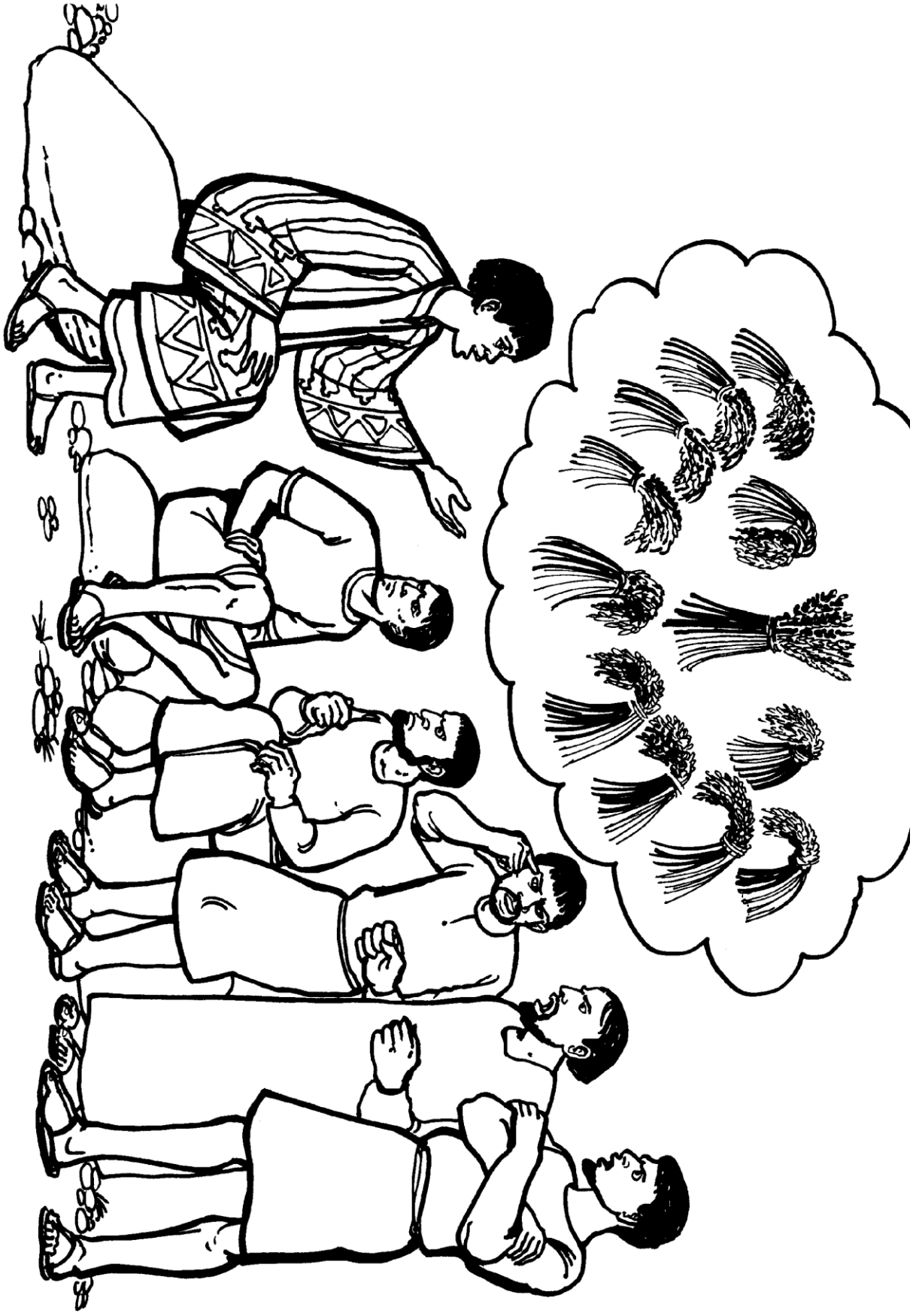
3. Welchen Plan hat Gott für dein Leben?

5. Merkvers:

Epheser 1,4 — „Gott hat uns in ihm erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war.“

Jeremia 29,11 — „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 6: JOSEF WIRD ALS SKLAVE VERKAUFT

Bibellesung: 1. Mose 37,12-36

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Josef wurde an Kaufleute verkauft.
b) Jakob sandte Josef zu seinen Brüdern.
c) Die Brüder sagten Jakob, ein wildes Tier habe Josef getötet.
d) Die Brüder warfen Josef in eine trockene Zisterne.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Wer bin ich?

Wähle aus: Ruben, Juda, Jakob

1. Ich hielt meine Brüder davon ab, Josef zu töten. Wer bin ich? _____
2. Ich sagte, wir sollten Josef verkaufen. Wer bin ich? _____
3. Ich war sehr traurig, als ich die Nachricht hörte. Wer bin ich? _____

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Ägypten, Silberstücke, Sklave

1. Josef wurde für 20 _____ verkauft. _____
2. Er wurde nach _____ gebracht. _____
3. Dort wurde er als _____ verkauft. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Was taten die Brüder Josef an?

2. Wie gebrauchte Gott das zum Guten?

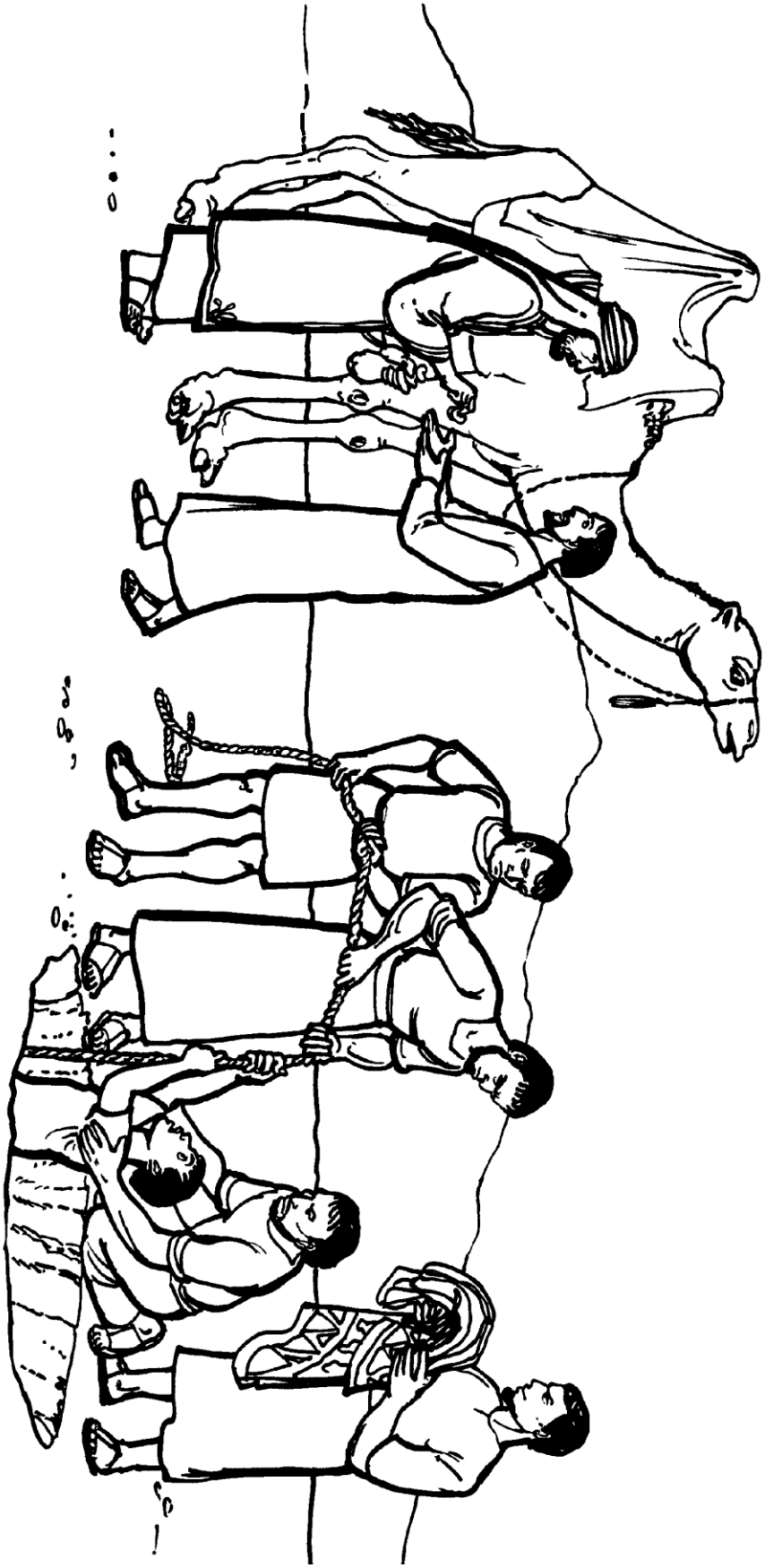
3. Was können wir Gott zutrauen, wenn schlimme Dinge geschehen?

5. Merkvers:

1. Mose 50,20 — „Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.“

Römer 8,28 — „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 7: JOSEF, DER SKLAVE IN ÄGYPTEN

Bibellesung: 1. Mose 39,1-23

1. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Josef arbeitete gut für Potifar. (___)
2. Josef war einverstanden, Unrecht zu tun. (___)
3. Josef lief vor der Versuchung davon. (___)
4. Gott ließ Josef im Gefängnis allein. (___)

2. Ordne zu

A	**B**
Potifar	Diente Gott treu
Potifars Frau	War mit Josef
Josef	Josefs Herr
Gott	Erzählte Lügen über Josef

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Sag Ja oder Nein zur Versuchung

Kreise die richtige Entscheidung ein:

1. Wenn ein Freund sagt „Lass uns stehlen“, sage ich (ja / nein).
2. Wenn jemand mir sagt, ich solle lügen, (stimme ich zu / weigere ich mich).
3. Wenn ich versucht werde, (bete ich / gebe ich nach).

4. Fragen zum Gespräch

1. Welche ungerechten Dinge widerfuhren Josef?

2. Wie widerstand Josef der Versuchung?

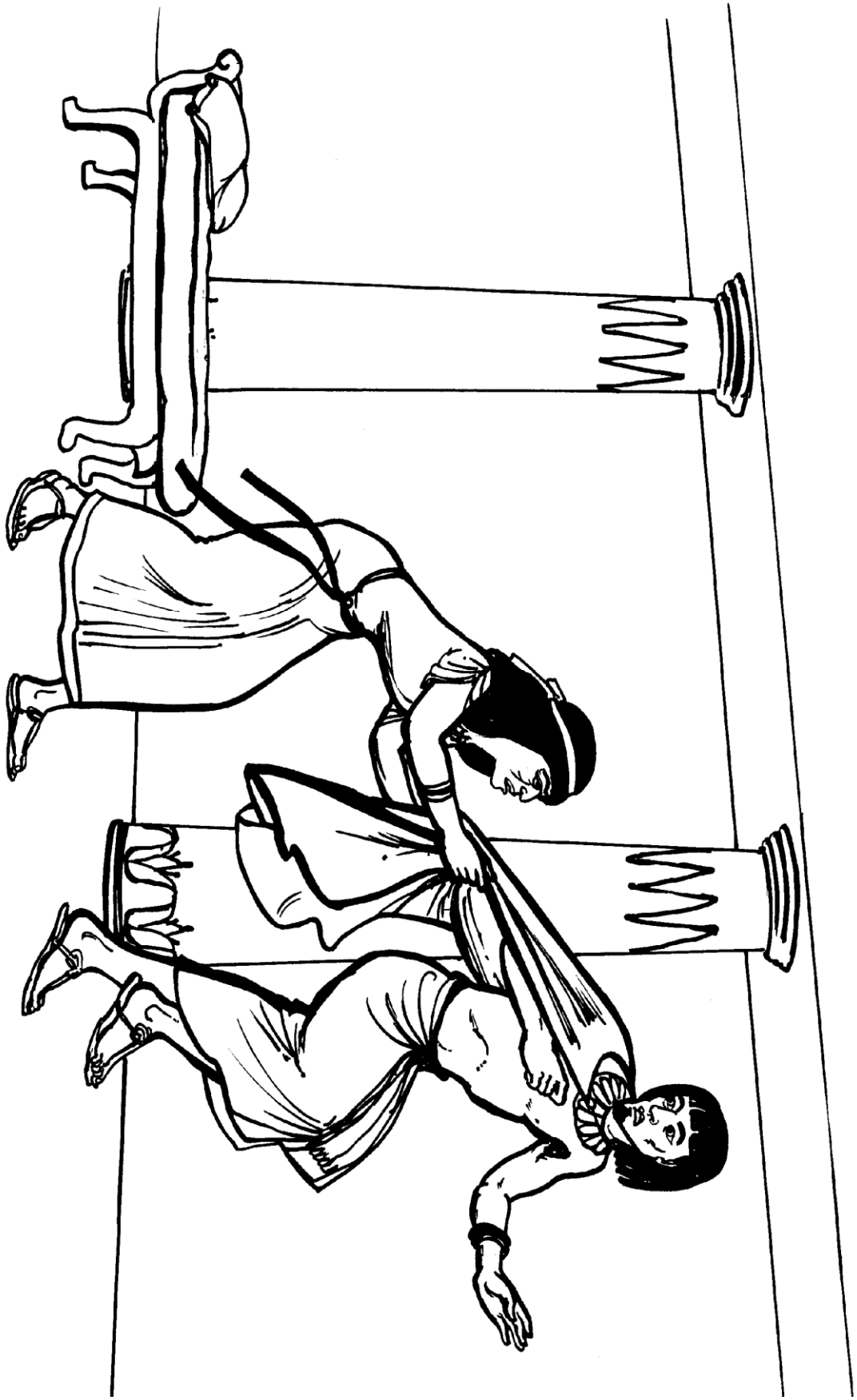
3. Was hilft dir, Nein zum Falschen zu sagen?

5. Merkvers:

1. Korinther 10,13 — „Gott lässt euch nicht über eure Kraft versuchen.“

Psalm 119,11 — „Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht wider dich sündige.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 8: JOSEF IM GEFÄNGNIS

Bibellesung: 1. Mose 39,19 – 40,23

1. Ordne die Wörter

Die Hilfe findest du in der Klammer:

1. MTRUA (Josef konnte diese deuten) → _____
2. KEBRÄC (er legte Brot in einen Korb) → _____
3. BEGA (Gott gibt jedem Menschen eine) → _____

2. Ordne zu

A	**B**
Der Mundschenk	Träumte von Körben mit Brot
Der Bäcker	Deutete die Träume
Josef	Der König von Ägypten
Pharao	Träumte von einem Weinstock

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. War Josef im Gefängnis zornig auf Gott? (___)
2. Erinnerte sich der Mundschenk sofort an Josef? (___)
3. Trafen Josefs Deutungen ein? (___)
4. Sollen wir unsere Gaben teilen? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie half Josef im Gefängnis?

2. Welche Gabe hast du?

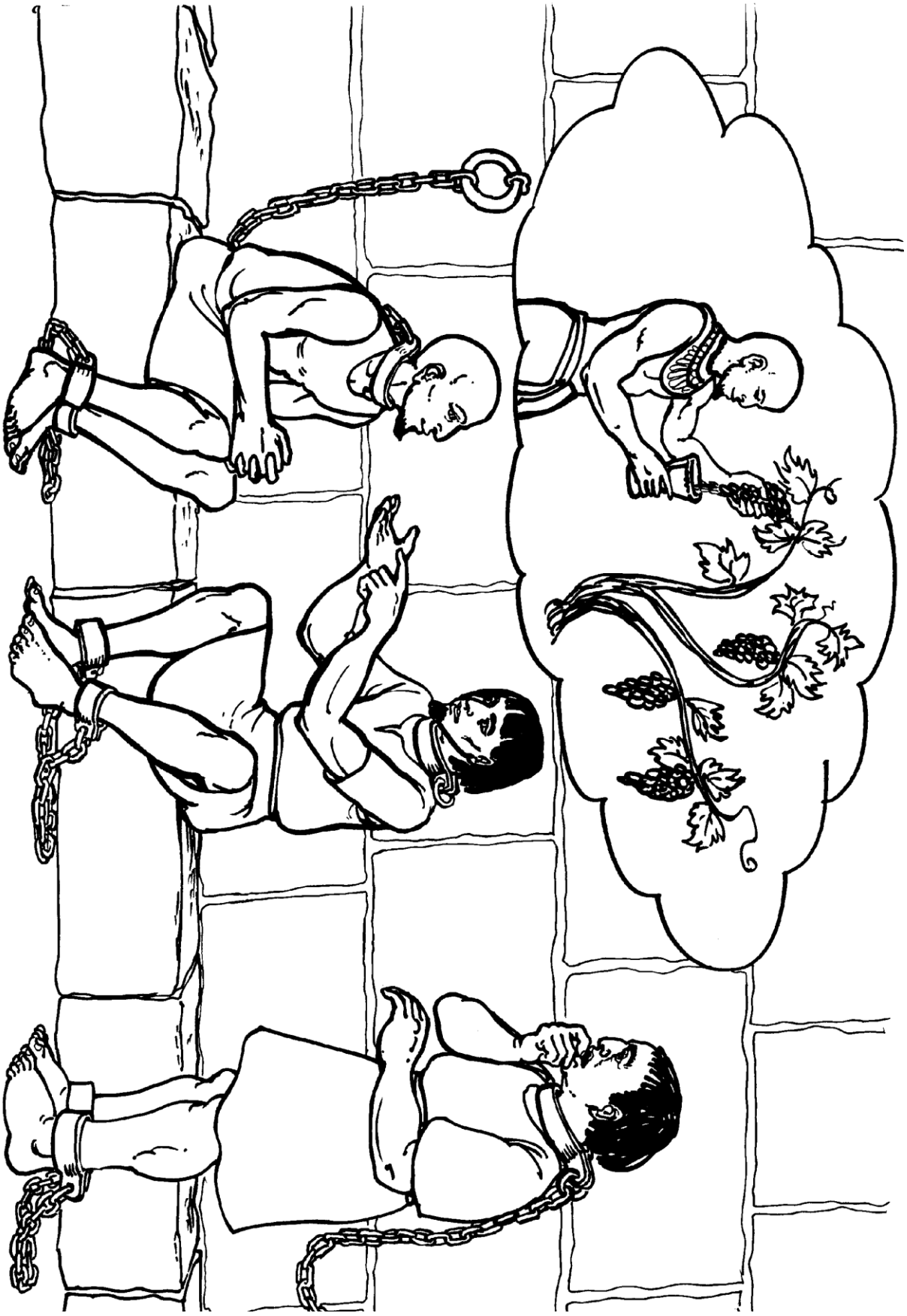
3. Wie kannst du deine Gabe für Gott einsetzen?

5. Merkvers:

1. Mose 39,21 — „Der Herr war mit Josef und neigte die Herzen zu ihm."

1. Petrus 4,10 — „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat."

6. Male das Bild an:



Lektion - 9: DER TRAUM DES KÖNIGS

Bibellesung: 1. Mose 41,1-49

1. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Es würden ____ Jahre mit guten Ernten kommen. _____
2. Dann würden ____ Jahre Hungersnot kommen. _____
3. Wie viele Jahre insgesamt? ____ _____

2. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Der Mundschenk erinnerte sich an Josef.
b) Der Pharao hatte zwei Träume.
c) Josef deutete die Träume und wurde Statthalter.
d) Niemand konnte die Träume deuten.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Sagte Josef, dass Gott die Bedeutung von Träumen schenkt? (___)
2. Machte der Pharao Josef zum Statthalter? (___)
3. Nutzte Gott schwere Zeiten, um Josef vorzubereiten? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum ließ Gott Josef im Gefängnis bleiben?

2. Was riet Josef dem Pharao für die Hungersnot?

3. Wie können uns schwere Zeiten helfen?

5. Merkvers:

1. Mose 41,38 — „Können wir einen Mann finden wie diesen, in dem der Geist Gottes ist?“

Hebräer 12,6 — „Wen der Herr lieb hat, den züchtigt er.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 10: JOSEF HERRSCHT IN ÄGYPTEN

Bibellesung: 1. Mose 42,1-29

1. Ordne zu

A	**B**
Josef	Kamen, um Getreide zu kaufen
Die Brüder	Blieb im Gefängnis
Simeon	In den Säcken gefunden
Geld	Statthalter von Ägypten

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Warum schickte Jakob seine Söhne nach Ägypten?
   a) Zu Besuch b) Um Getreide zu kaufen c) Um Arbeit zu finden
2. Erkannten die Brüder Josef?
   a) Ja b) Nein c) Nur einer erkannte ihn

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Hungersnot, Traum, fest

1. Im Land herrschte eine _____. _____
2. Josefs _____ wurde wahr. _____
3. Gott macht unsere Schritte _____. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum prüfte Josef seine Brüder?

2. Wie wurden Josefs Träume wahr?

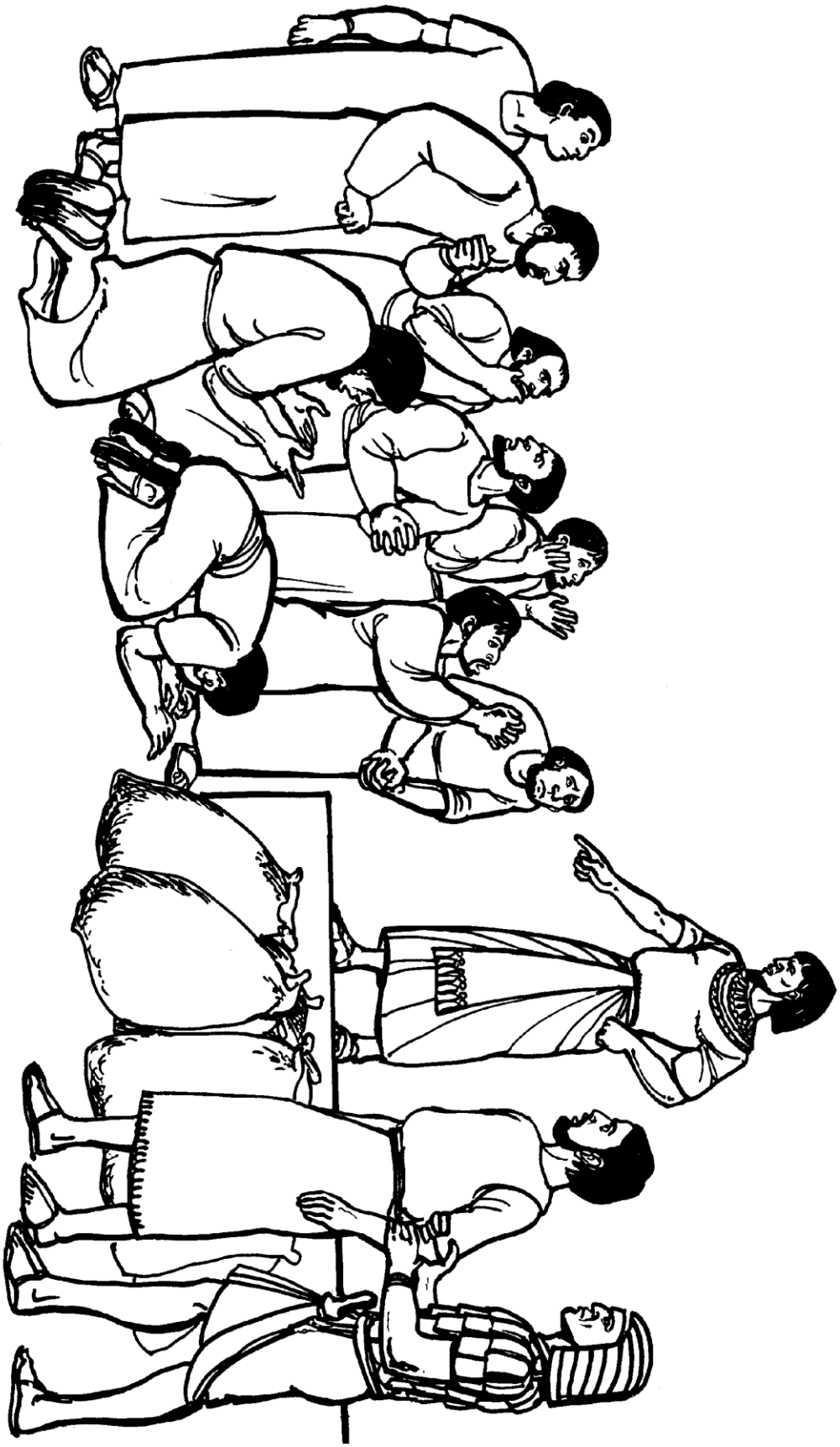
3. Warum fühlen wir uns in Gottes Händen geborgen?

5. Merkvers:

Psalm 37,23 — „Wenn der Herr Gefallen an jemandes Weg hat, macht er seine Schritte fest."

Psalm 32,8 — „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst."

6. Male das Bild an:



Lektion - 11: JOSEF GIBT SICH SEINEN BRÜDERN ZU ERKENNEN

Bibellesung: 1. Mose 43,1 – 45,15

1. Vergeben oder Rache nehmen?

Schreibe V für vergeben oder R für Rache:

1. Sagen: „Ich werde dir nie vergeben.“ (___)
2. Vergeben, wie Josef es tat. (___)
3. Böses mit Bösem vergelten. (___)
4. Freundlich und herzlich sein. (___)

2. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Josefs silberner Becher wurde in Benjamins Sack gefunden.
b) Josef sagte: „Ich bin Josef.“
c) Die Brüder kehrten mit Benjamin nach Ägypten zurück.
d) Juda bot an, an Benjamins Stelle zu bleiben.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

3. Wer bin ich?

Wähle aus: Juda, Josef, Simeon

1. Ich blieb in Ägypten im Gefängnis. Wer bin ich? _____
2. Ich bot an, für Benjamin Sklave zu werden. Wer bin ich? _____
3. Ich vergab meinen Brüdern. Wer bin ich? _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie zeigte Josef Vergebung?

2. Warum vergeben wir anderen?

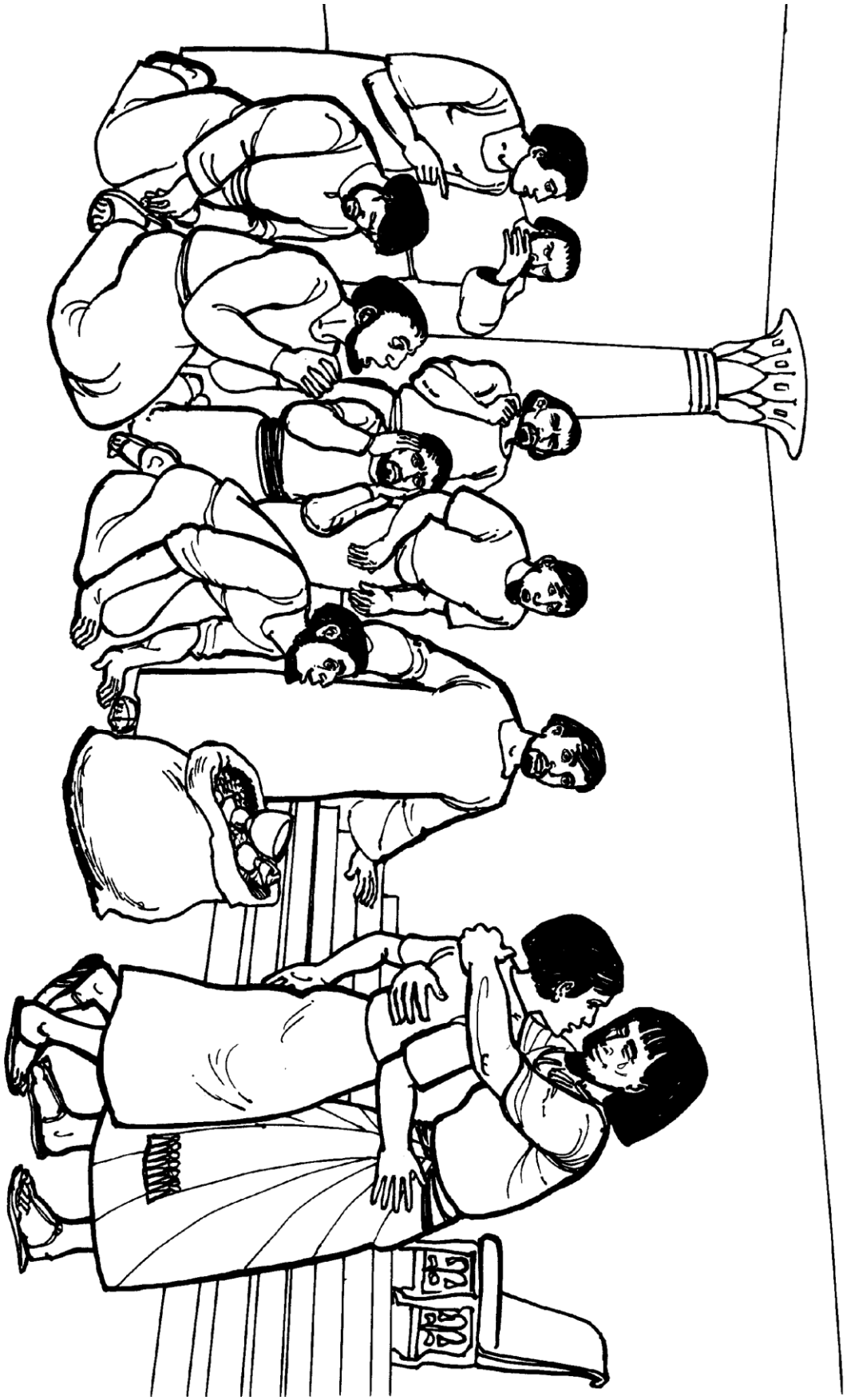
3. Wem musst du vergeben?

5. Merkvers:

Epheser 4,32 — „Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“

Kolosser 3,13 — „Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!“

6. Male das Bild an:



Lektion - 12: JAKOB UND JOSEF WIEDER VEREINT

Bibellesung: 1. Mose 45,16 – 46,7; 46,28 – 47,12; 47,27 – 48,22; 50,15-21

1. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Glaubte Jakob die Nachricht zuerst? (___)
2. Lud der Pharao die Familie nach Ägypten ein? (___)
3. Rächte sich Josef an seinen Brüdern? (___)

2. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Jakob segnete Josefs Söhne.
b) Josef schickte seinem Vater Geschenke.
c) Jakob und Josef umarmten sich.
d) Jakob reiste nach Ägypten.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise die richtigen Wörter ein:

1. Nach Jakobs Tod hatten die Brüder (Angst / Freude).
2. Josef (vergab / bestrafte) ihnen.
3. Gott war sein ganzes Leben lang (bei / fern von) Josef.

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie fühlte sich Jakob, als er Josef sah?

2. Warum segnete Gott Josef?

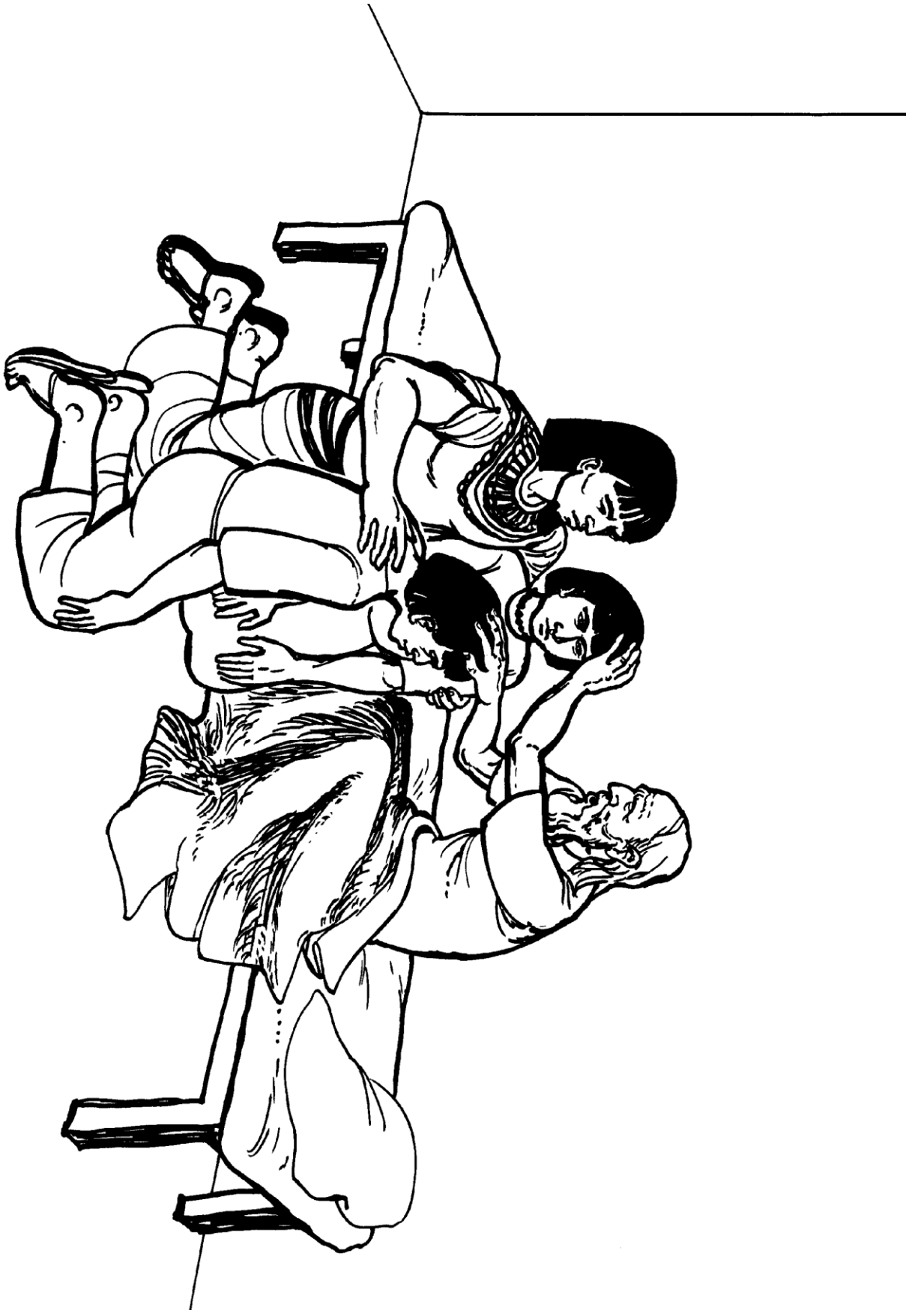
3. Was können wir tun, wenn wir Probleme haben?

5. Merkvers:

Apostelgeschichte 7,9-10 — „Gott war mit ihm und errettete ihn aus aller seiner Trübsal.“

Psalm 34,20 — „Der Gerechte muss viel leiden, aber aus alledem hilft ihm der Herr.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 13: DER KLEINE MOSE

Bibellesung: 2. Mose 1,8 – 2,10

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Mose, Mirjam, Tochter des Pharao

1. Ich versteckte mich und beobachtete das Körbchen. Wer bin ich? _____
2. Ich fand das weinende Baby. Wer bin ich? _____
3. Ich wurde in ein Körbchen auf dem Nil gelegt. Wer bin ich? _____

2. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Die Prinzessin fand das Baby.
b) Der Pharao befahl, die Jungen zu töten.
c) Sie legte Mose in einem Körbchen auf den Fluss.
d) Moses Mutter versteckte ihn drei Monate lang.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

3. Was passt nicht?

Kreise ein, was nicht dazugehört:

1. Körbchen – Schilf – Fluss – Berg
2. Mirjam – Mose – Prinzessin – Noah
3. versteckt – beschützt – gerettet – verloren

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie beschützte Gott den kleinen Mose?

2. Was tat Mirjam?

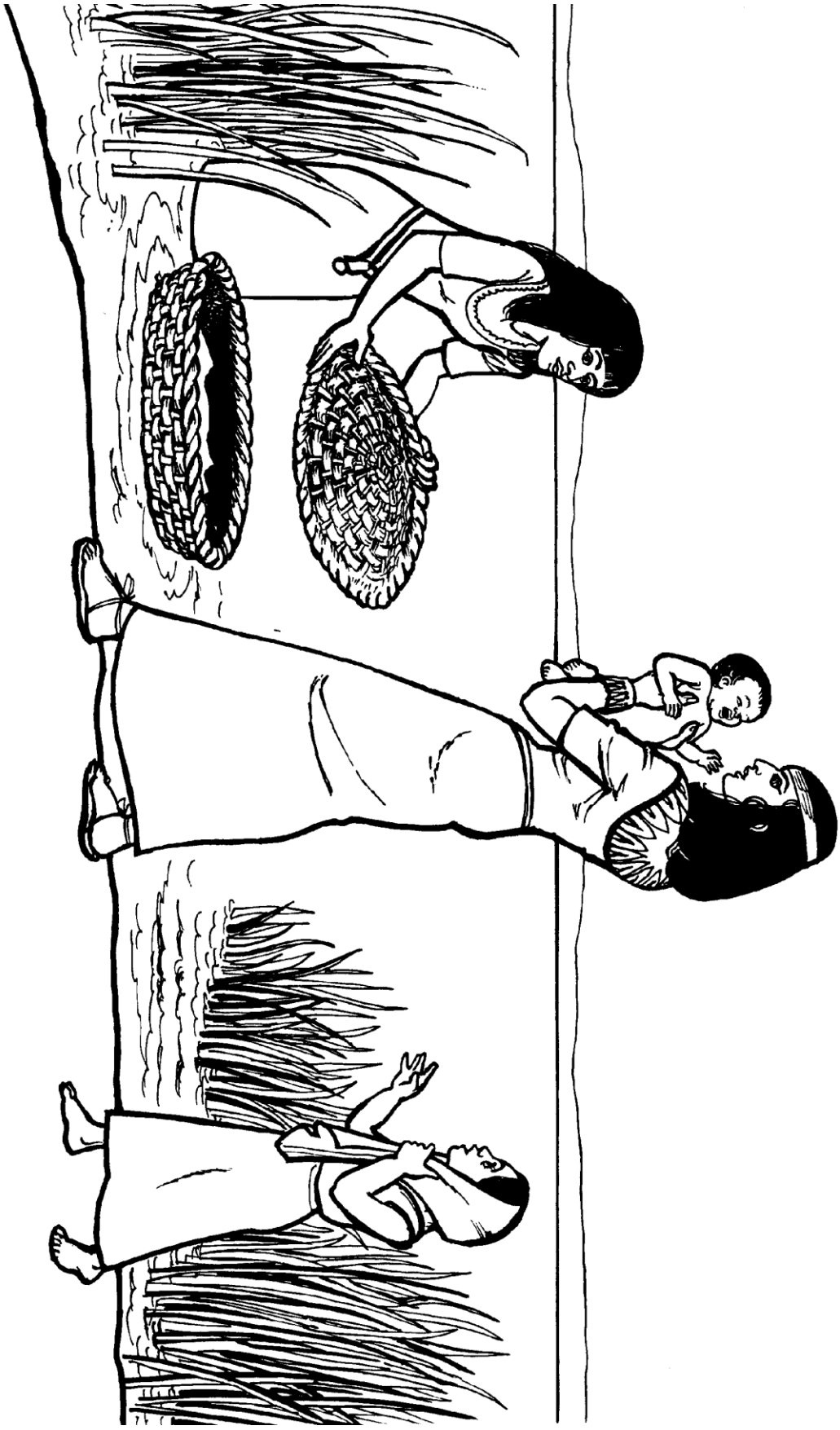
3. Wann hat Gott dich bewahrt?

5. Merkvers:

Jesaja 41,10 — „Ich bin dein Gott; ich stärke dich und helfe dir.“

Psalm 91,11 — „Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 14: MOSE UND DER BRENNENDE DORNBUSCH

Bibellesung: 2. Mose 2,11 – 3,21; 4,1-20

1. Moses Sorge und Gottes Antwort

A	**B**
„Ich bin unbedeutend.“	„Aaron wird für dich reden.“
„Ich kann nicht gut reden.“	„ICH WERDE SEIN, DER ICH SEIN WERDE.“
„Wie heißt du?“	Gott gab ihm drei Zeichen.
„Sie werden mir nicht glauben.“	„Ich will mit dir sein.“

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Schafe, Feuer, heilig

1. Mose hütete _____, als er den Busch sah. _____
2. Der Busch stand in _____, verbrannte aber nicht. _____
3. Gott sagte Mose, er solle daran denken, dass Gott _____ ist. _____

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Erwählte Gott Mose, die Israeliten zu führen? (___)
2. Brachte Mose Ausreden vor? (___)
3. Lässt Gott uns ohne Hilfe, wenn er uns bittet, etwas zu tun? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum ging Mose näher an den Busch heran?

2. Was lehrte Gott Mose über sich selbst?

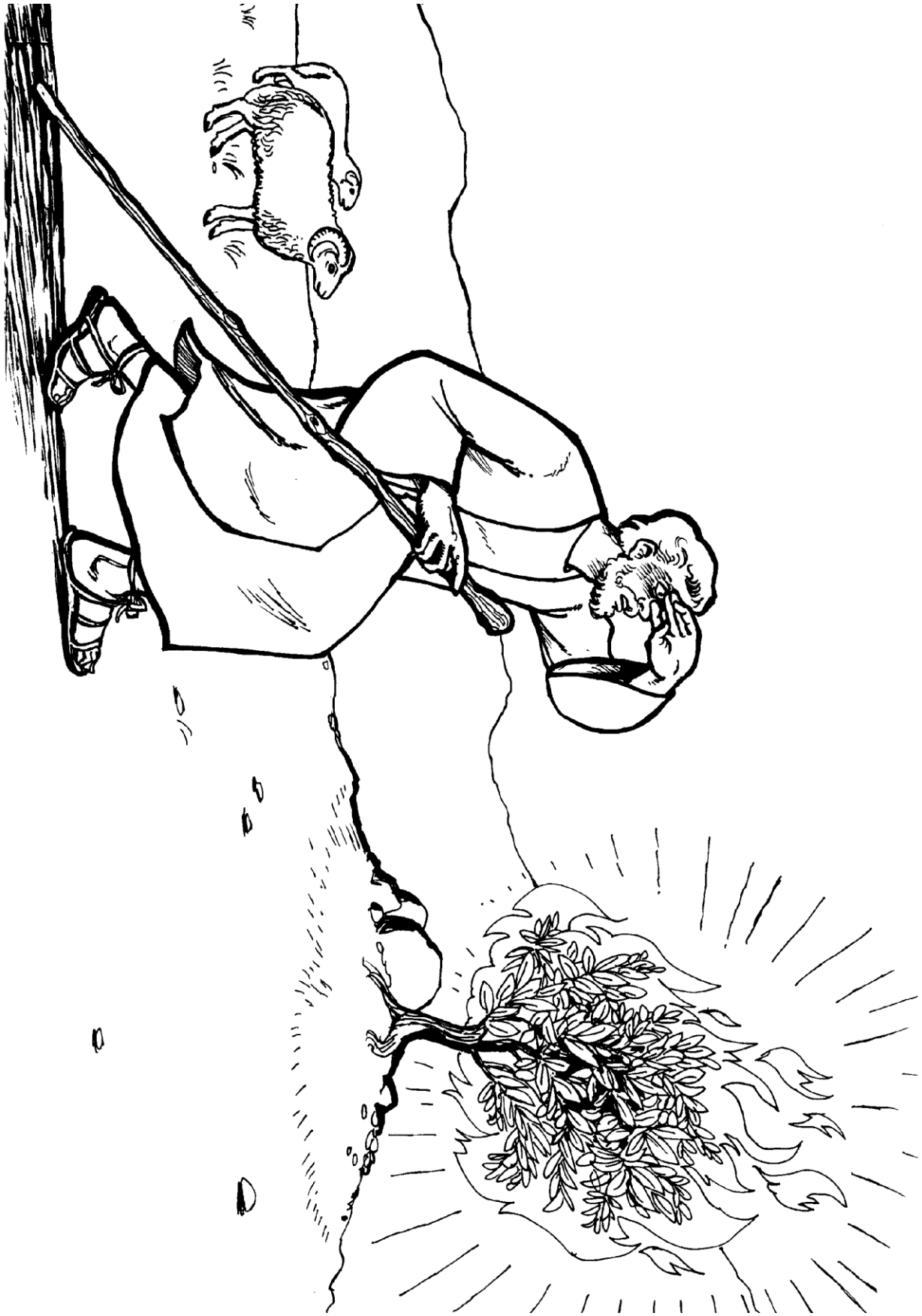
3. Wie können wir mit unseren Freunden über Gott sprechen?

5. Merkvers:

2. Mose 3,14 — „Ich werde sein, der ich sein werde. So sollst du zu den Israeliten sagen: ‚Ich werde sein‘, der hat mich zu euch gesandt.“

2. Mose 4,12 — „So geh nun hin: Ich will mit deinem Munde sein und dich lehren, was du sagen sollst.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 15: MOSE KEHRT NACH ÄGYPTEN ZURÜCK

Bibellesung: 2. Mose 6,28 – 10,29

1. Ordne zu

A	**B**
Aarons Stab	Drei Tage Finsternis
Der Nil	Kamen in jedes Haus
Die Sonne	Wurde zur Schlange
Frösche	Verwandelte sich in Blut

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Wer bin ich?

Wähle aus: Mose, Aaron, Pharao

1. Ich warf meinen Stab hin, und er wurde zur Schlange. Wer bin ich? _____
2. Ich sagte: „Lass Gottes Volk ziehen.“ Wer bin ich? _____
3. Ich wollte nicht auf Gottes Warnungen hören. Wer bin ich? _____

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise die richtigen Wörter ein:

1. Der Pharao (hörte zu / verhärtete sein Herz).
2. Nur der (lebendige Gott / Nil) ist Gott.
3. Tote Götter (können / können nicht) uns helfen.

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum sandte Gott die Plagen?

2. Was geschah mit dem Pharao, als er nicht hören wollte?

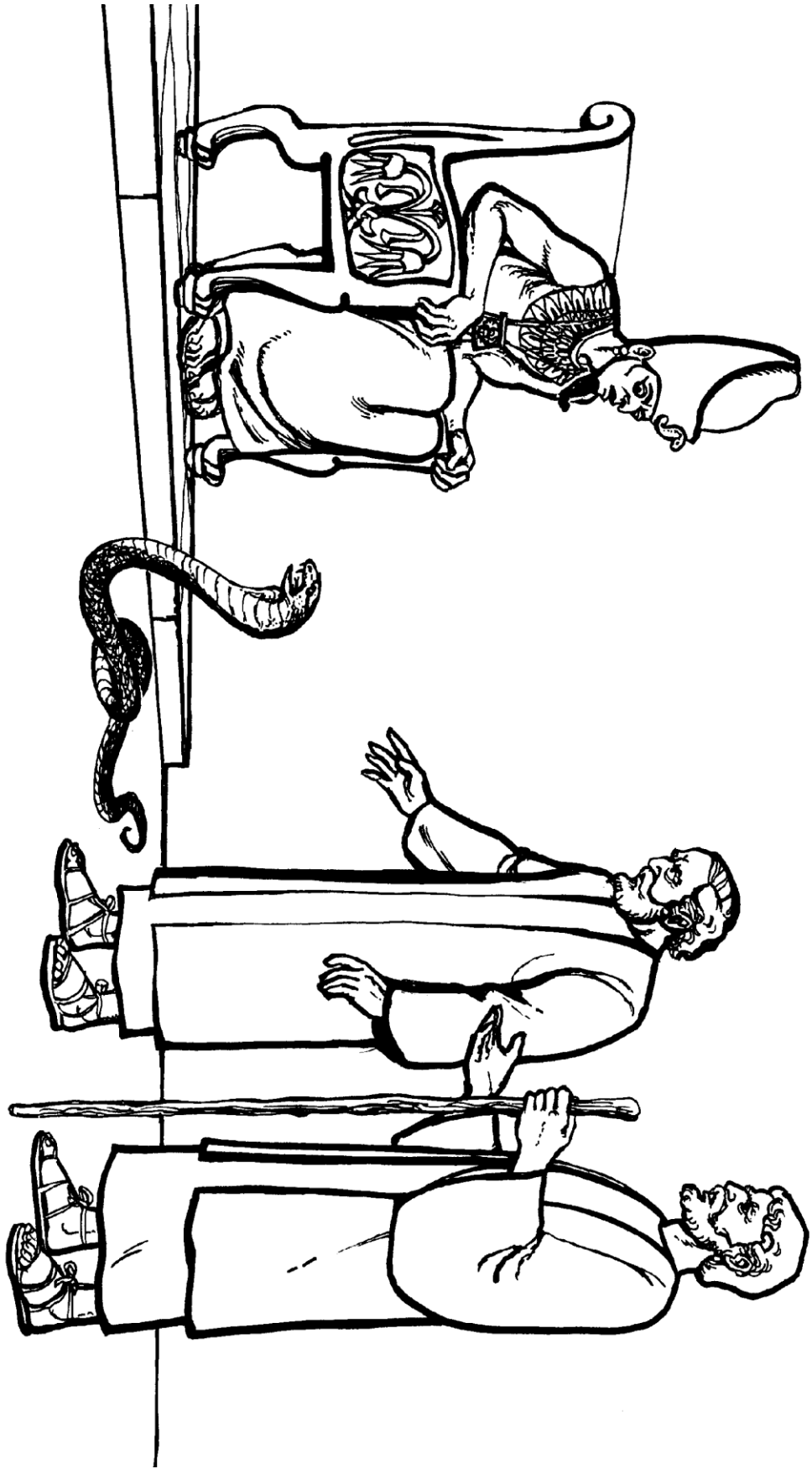
3. Zu wem können wir um Hilfe beten?

5. Merkvers:

Psalm 105,7 — „Er ist der Herr, unser Gott; er richtet in aller Welt.“

2. Mose 20,3 — „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 16: DAS PASSA

Bibellesung: 2. Mose 12,1-14.29-36; 1. Petrus 2,24-25

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Die Ägypter sagten den Israeliten, sie sollten gehen.
b) Gott sagte den Israeliten, sie sollten ein Lamm auswählen.
c) Gott ging an den Häusern mit Blut vorüber.
d) Sie strichen das Blut an ihre Türpfosten.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ordne zu

A	**B**
Das Lamm	Vor dem Tod gerettet
Blut an der Tür	Gott ging an den Häusern vorüber
Passa	Sünde
Sklaverei	Jesus, das Lamm Gottes

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Blut, Lamm, Passa

1. Gott ging an den Häusern mit _____ vorüber. _____
2. Jesus ist das _____ Gottes. _____
3. Dieses Fest heißt _____. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum strichen die Israeliten Blut an ihre Türen?

2. Inwiefern ist Jesus wie das Passalamm?

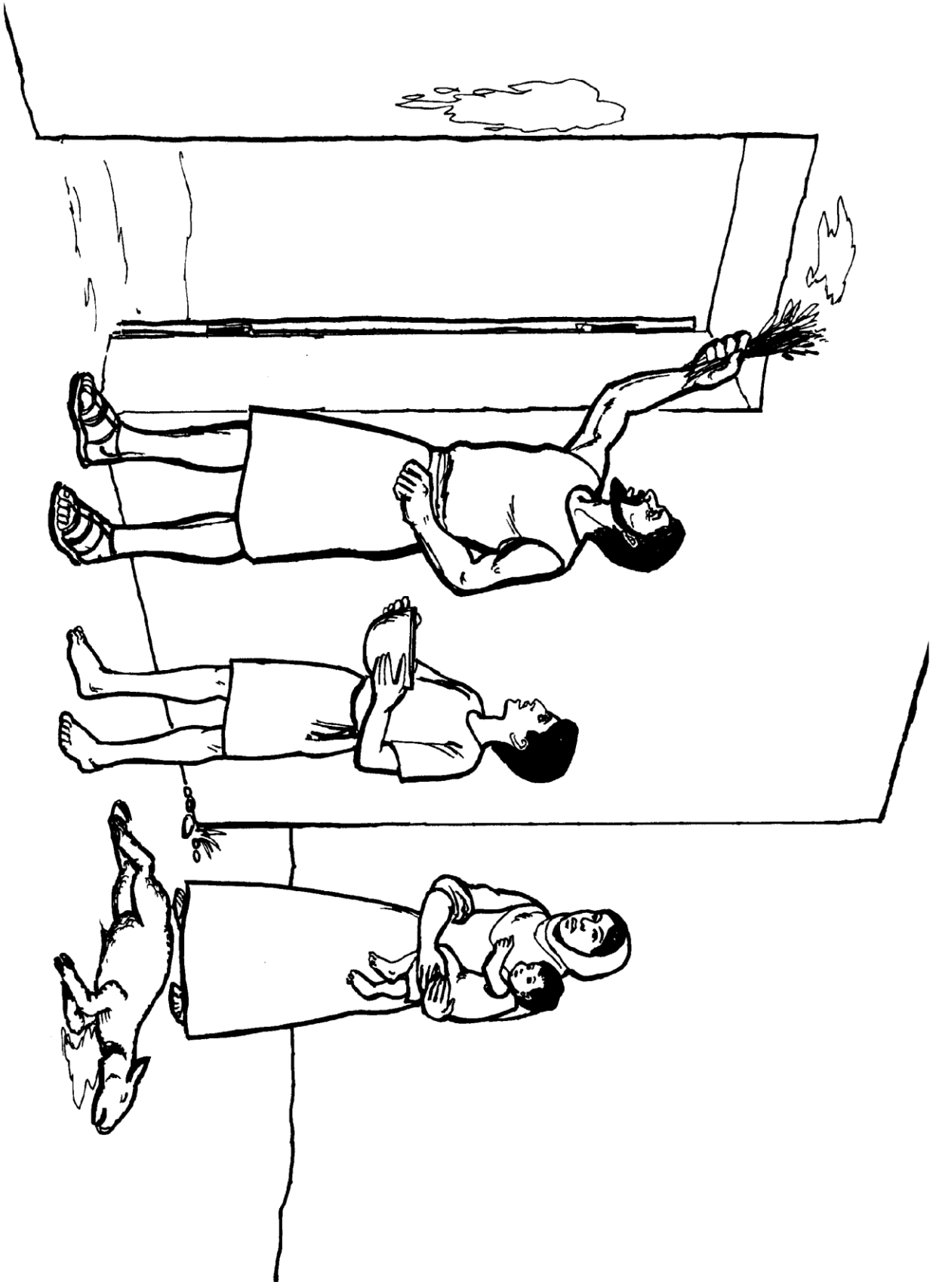
3. Warum können wir Jesus danken?

5. Merkvers:

2. Mose 12,13 — „Wo ich das Blut sehe, will ich an euch vorübergehen."

Johannes 1,29 — „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!"

6. Male das Bild an:



Lektion - 17: GOTT RETTET DIE ISRAELITEN AM ROTEN MEER

Bibellesung: 2. Mose 14,5-31

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Die Israeliten zogen auf trockenem Boden hindurch.
b) Das ägyptische Heer verfolgte sie.
c) Die Israeliten verließen Ägypten.
d) Mose streckte seine Hand über das Meer aus.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ordne zu

A	**B**
Wolkensäule	Gab nachts Licht
Feuersäule	Vertraute Gott
Mose	Öffnete sich für das Volk
Das Meer	Schützte sie tagsüber

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Angst, trockenem, Mose

1. Gott sagte ihnen: „Habt keine _____.“ _____
2. Die Israeliten gingen auf _____ Land hindurch. _____
3. _____ vertraute darauf, dass Gott sie rettet. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum hatten die Israeliten Angst?

2. Wie rettete Gott sie?

3. Wann können wir Gott um Hilfe vertrauen?

5. Merkvers:

2. Mose 14,13 — „Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und seht zu, was für ein Heil der Herr heute an euch tun wird.“

Josua 1,9 — „Sei getrost und unverzagt; lass dir nicht grauen und fürchte dich nicht.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 18: MANNA UND WASSER IN DER WÜSTE

Bibellesung: 2. Mose 16,1-35; 17,1-6

1. Zähle und schreibe

Schreibe die Antwort:

1. Die Israeliten lebten ____ Jahre in der Wüste. _____
2. Manna wurde jeden _____ gesammelt. _____
3. Am sechsten Tag sammelten sie _____ so viel. _____

2. Ordne zu

A	**B**
Vögel	Gab Wasser
Manna	Ein Ruhetag
Der Felsen	Fleisch am Abend
Der siebte Tag	Brot am Morgen

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Gab Gott dem Volk, was es brauchte? (___)
2. Konnten sie (an den meisten Tagen) übrig gebliebenes Manna für den nächsten Tag aufheben? (___)
3. Sollen wir murren, wenn wir hungrig oder durstig sind? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Worüber murrte das Volk?

2. Wie sorgte Gott für sie?

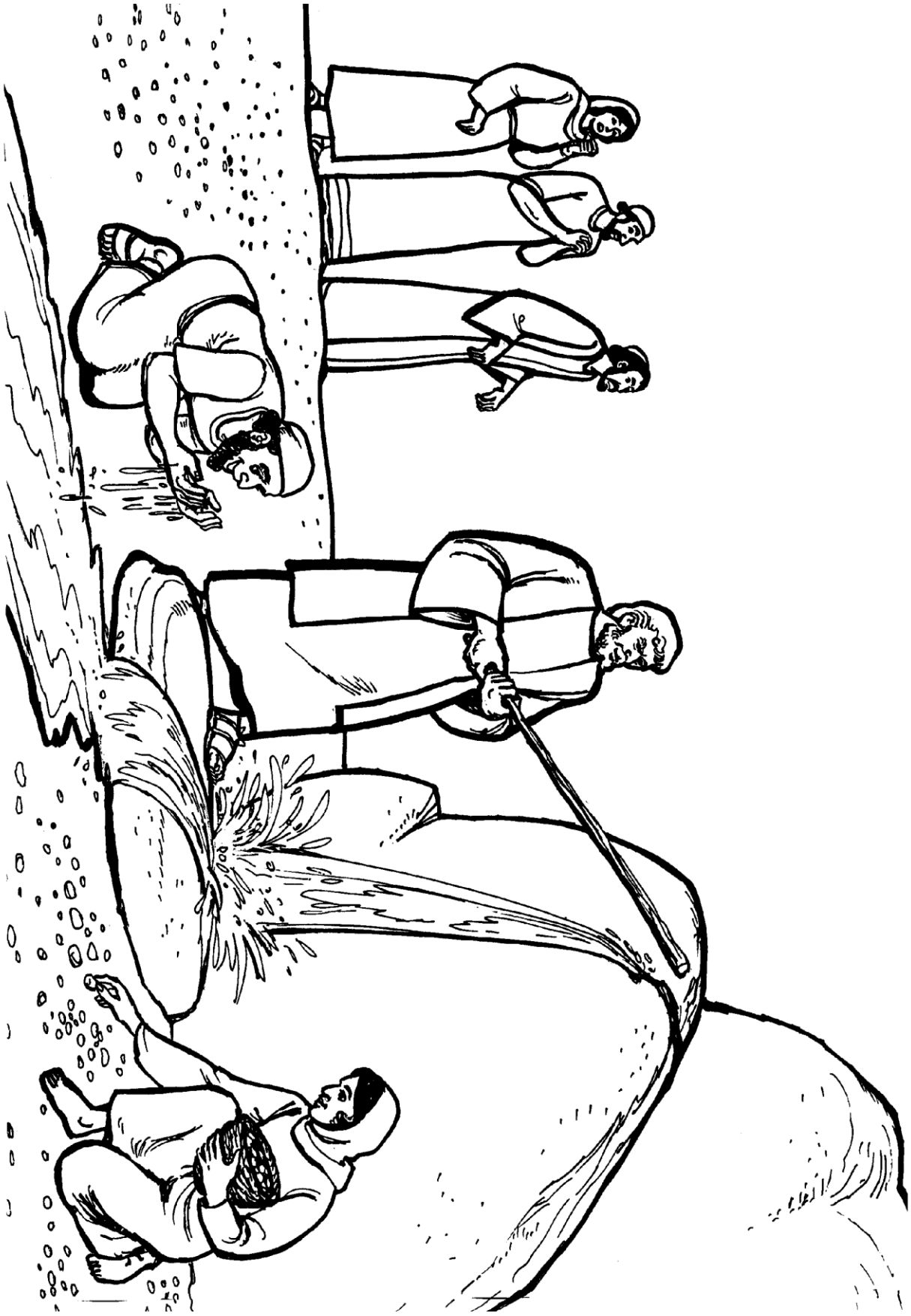
3. Wie sorgt Gott für dich?

5. Merkvers:

Philipper 4,19 — „Mein Gott aber wird erfüllen alles, was ihr nötig habt."

Matthäus 6,11 — „Unser tägliches Brot gib uns heute."

6. Male das Bild an:



Lektion - 19: DIE GEBOTE GOTTES

Bibellesung: 2. Mose 19,1-24; 20,1-17

1. Ordne zu

A	B
Ehre deine Eltern	Nimm nichts, was dir nicht gehört
Du sollst nicht stehlen	Sage die Wahrheit
Du sollst nicht lügen	Sei zufrieden mit dem, was du hast
Du sollst nicht begehren	Gehorche ihnen und achte sie

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Zähle und schreibe

Schreibe die Antwort:

1. Gott gab ____ Gebote. _____
2. Sie wurden auf ____ flache Steine geschrieben. _____
3. Gott gab sie auf dem Berg _____. _____

3. Halten oder brechen?

Schreibe H, wenn du ein Gebot hältst, oder B, wenn du es brichst:

1. Die Wahrheit sagen. (___)
2. Den Bleistift meines Freundes nehmen. (___)
3. Alles haben wollen, was mein Freund hat. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum haben wir Regeln?

2. Welches Gebot fällt dir leicht zu halten? Welches fällt dir schwer?

3. Wie können wir Gottes Gebote halten?

5. Merkvers:

2. Mose 19,5 — „Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern.“

5. Mose 6,5 — „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, liebhaben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 20: DIE SCHLANGE IN DER WÜSTE

Bibellesung: 4. Mose 21,4-9; Johannes 3,14-16

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Mose machte eine Bronzeschlange an einer Stange.
b) Das Volk murrte gegen Gott.
c) Wer sie ansah, wurde geheilt.
d) Gott sandte Schlangen unter sie.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Sündigten die Israeliten durch ihr Murren? (___)
2. Gab Gott einen Weg zur Rettung? (___)
3. Müssen wir auf Jesus am Kreuz schauen? (___)

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Stange, murrte, geheilt

1. Das Volk _____ gegen Gott. _____
2. Die Bronzeschlange wurde auf einer _____ erhöht. _____
3. Jeder, der sie ansah, wurde _____. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum sandte Gott die Schlangen?

2. Wie wurde das Volk gerettet?

3. Wie rettet Jesus uns?

5. Merkvers:

Römer 6,23 — „Denn der Sünde Sold ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn."

Jesaja 45,22 — „Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet."

6. Male das Bild an:



Lektion - 21: DER PROPHET WIE MOSE

Bibellesung: 5. Mose 18,15.18; Johannes 6,1-13.25-40

1. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Der Junge hatte ____ Brote. _____
2. Der Junge hatte ____ Fische. _____
3. Jesus speiste eine _____ Menschenmenge. _____

2. Wer bin ich?

Wähle aus: Jesus, Andreas, Philippus

1. Ich fand einen Jungen mit etwas zu essen. Wer bin ich? _____
2. Mir fiel nicht ein, wie man die Menge speisen sollte. Wer bin ich? _____
3. Ich sagte: „Ich bin das Brot des Lebens.“ Wer bin ich? _____

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise die richtigen Wörter ein:

1. Jesus ist das Brot (des Lebens / aus dem Laden).
2. Gewöhnliches Brot stillt den Hunger (für eine Weile / für immer).
3. Jesus (verlässt uns nie / lässt uns allein).

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum teilte der Junge sein Essen?

2. Was bedeutet es, dass Jesus das Brot des Lebens ist?

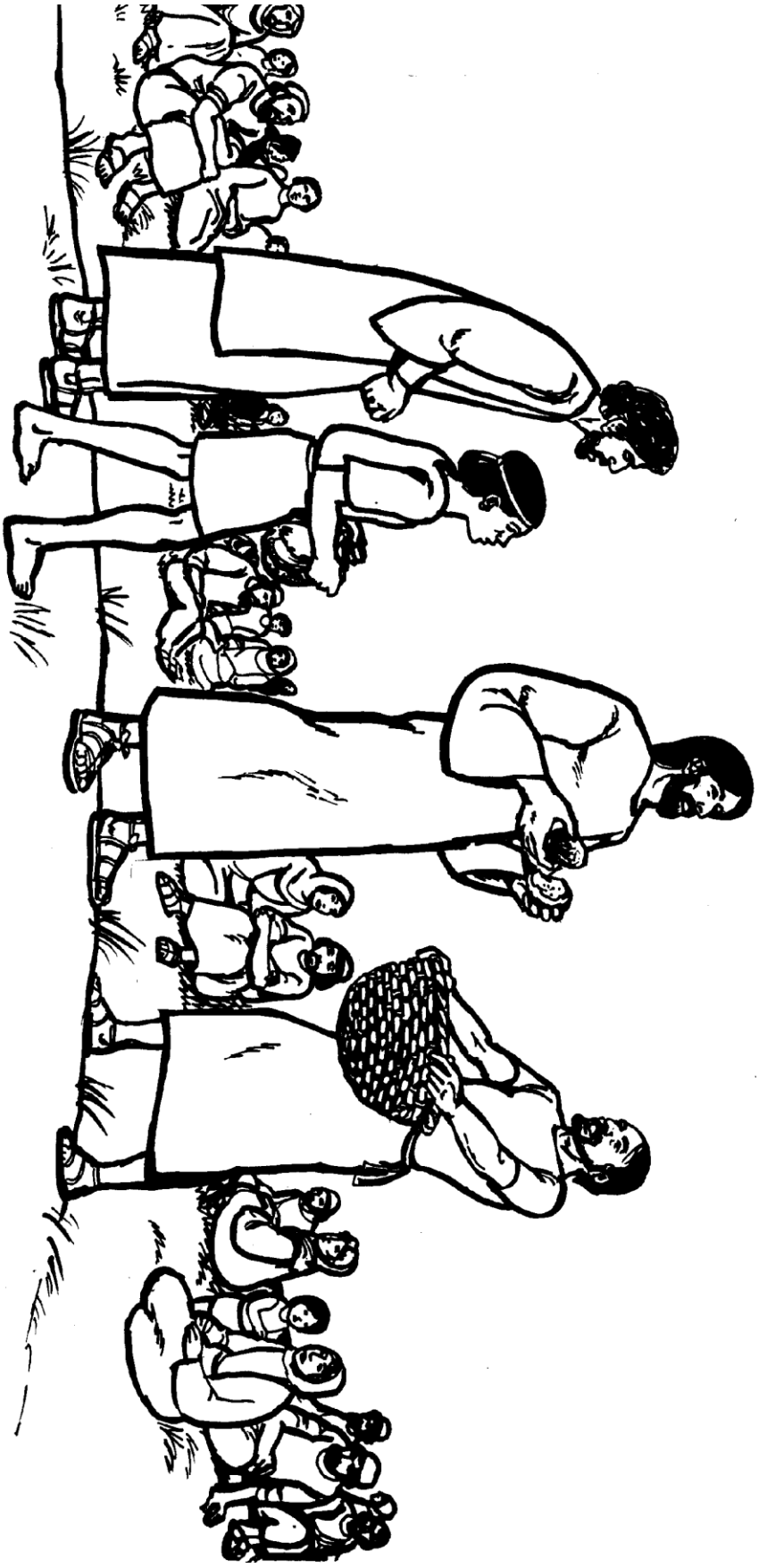
3. Wie können wir uns von Jesus nähren?

5. Merkvers:

Johannes 6,35 — „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern.“

Matthäus 4,4 — „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 22: JESUS SPRICHT MIT MOSE

Bibellesung: Lukas 9,22-36

1. Ordne zu

A	**B**
Petrus, Jakobus und Johannes	Gab die Zehn Gebote
Mose	Ein großer Prophet Gottes
Elia	„Dies ist mein Sohn“
Die Stimme aus der Wolke	Gingen mit Jesus auf den Berg

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Mose und Elia erschienen.
b) Jesus ging auf den Berg, um zu beten.
c) Gott sprach aus einer Wolke.
d) Jesu Aussehen veränderte sich.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

3. Kreise die richtigen Wörter ein

Kreise die richtigen Wörter ein:

1. Gott sagte: „Den sollt ihr (hören / Petrus).“
2. Jesus ist (größer / kleiner) als Mose.

4. Fragen zum Gespräch

1. Was sahen die Jünger auf dem Berg?

2. Was sagte Gott über Jesus?

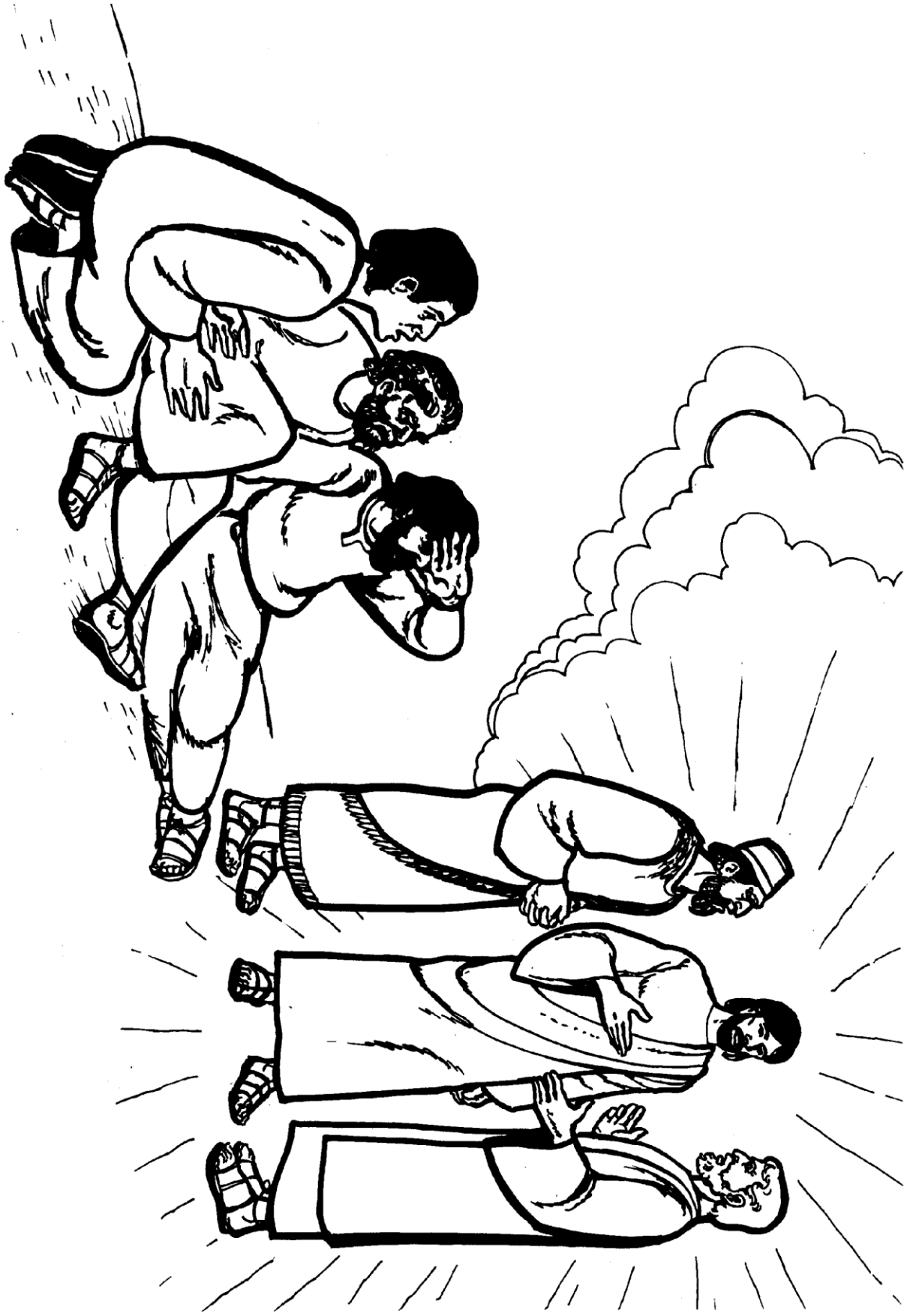
3. Wie können wir jeden Tag auf Jesus hören?

5. Merkvers:

Lukas 9,35 — „Und eine Stimme geschah aus der Wolke, die sprach: Dies ist mein auserwählter Sohn; den sollt ihr hören!“

Johannes 10,27 — „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 23: JESUS STARB FÜR UNS

Bibellesung: Lukas 23,26-47; Johannes 3,14-18

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Preis, Sünden, Kreuz

1. Jesus starb, um unsere _____ wegzunehmen. _____
2. Der Bruder des Jungen bezahlte den _____ für die Mangos. _____
3. Jesus starb am _____. _____

2. Ordne zu

A	**B**
Mose erhöhte die Schlange	Bat Jesus, an ihn zu denken
Jesus am Kreuz erhöht	Sagte, Jesus sei unschuldig
Der Verbrecher	Die Menschen wurden geheilt
Der Soldat	Wir sind gerettet

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Hatte Jesus irgendein Unrecht getan? (___)
2. Nahm Jesus unsere Strafe auf sich? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum starb Jesus?

2. Inwiefern gleicht die Mangogeschichte Jesu Tod?

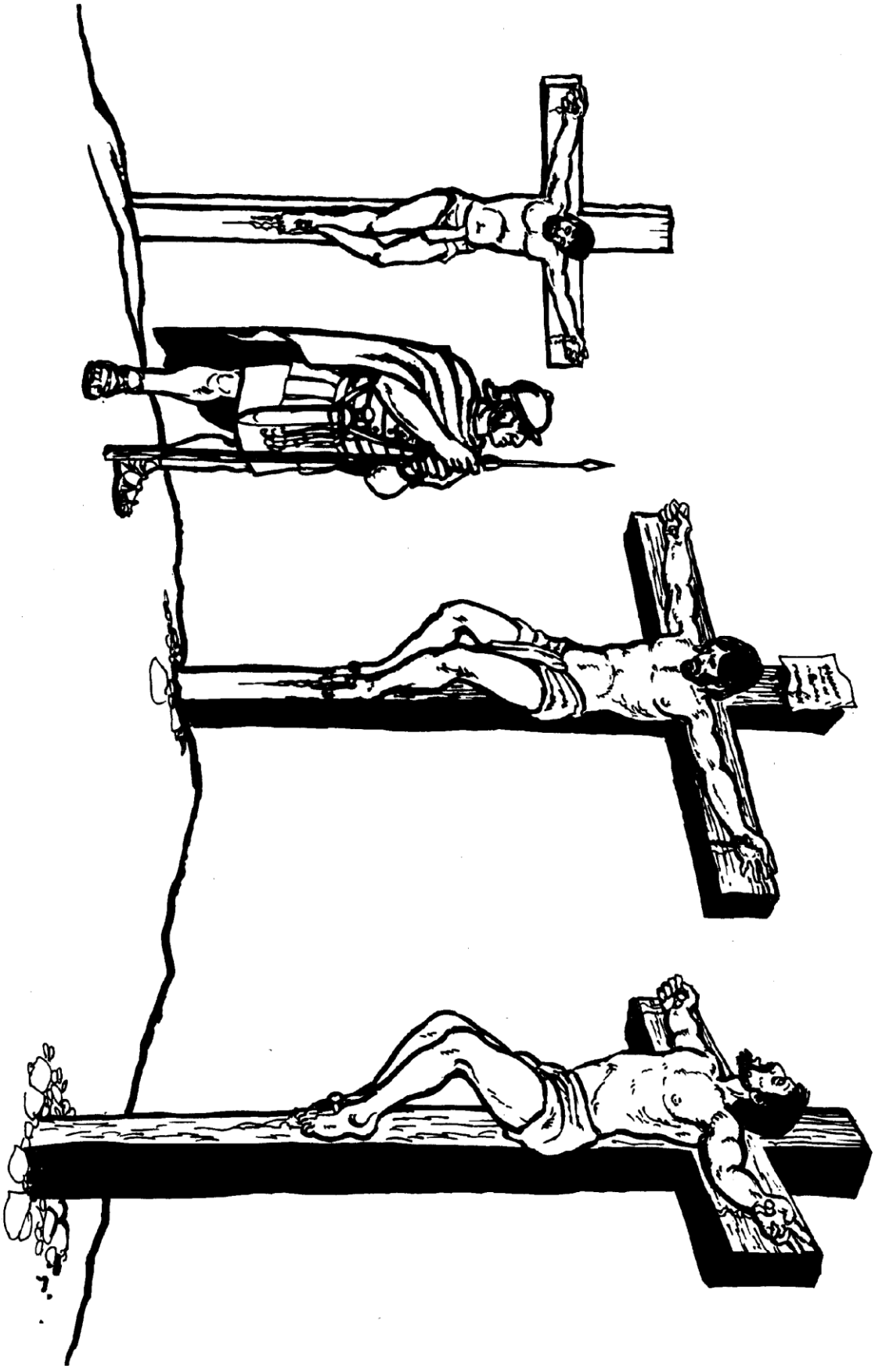
3. Wie können wir Jesus danken?

5. Merkvers:

Johannes 3,16 — „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn hingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Römer 5,8 — „Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 24: JESUS LEBT HEUTE

Bibellesung: Apostelgeschichte 1,1-11

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Jesus wurde in den Himmel aufgenommen.
b) Jesus stand am dritten Tag wieder auf.
c) Zwei Männer in Weiß sprachen zu den Jüngern.
d) Jesus lehrte seine Jünger viele Male.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Ordne zu

A	**B**
Mose	Rettet alle, die ihm folgen
Jesus	Die Gabe der Kraft Gottes
Der Heilige Geist	Trösteten die Jünger
Die Männer in Weiß	Führte Israel durch das Rote Meer

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Bereit oder nicht bereit?

Schreibe B für bereit für Jesus oder N für nicht bereit:

1. Beten und auf Jesus warten. (___)
2. Jesu Versprechen vergessen. (___)
3. Unrecht tun, wenn niemand hinsieht. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Wohin ging Jesus?

2. Was versprach Jesus?

3. Wie sollen wir leben, während wir warten?

5. Merkvers:

Matthäus 24,44 — „Darum seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn wird kommen zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.“

Johannes 14,3 — „So will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen.“

6. Male das Bild an:

